

Pressemitteilung

134/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr

Telefon +49 (0) 361 57331-9231

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
4. Juni 2026

Zahl der Unfälle im März 2026 auf dem Niveau des Vorjahresmonats

Die Thüringer Polizei meldete im März 2026 insgesamt 4 102 Unfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik hielt sich somit die Zahl der Unfälle auf dem Niveau des Vorjahresmonats. Zum Vormonat ist die Zahl der Unfälle dagegen um 300 Unfälle (-7,9 Prozent) gesunken.

Bei den 372 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 493 Personen. Zum Vorjahresmonat sank damit sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-67 Unfälle bzw. -15,3 Prozent) als auch die Zahl der verunglückten Personen (-67 Personen).

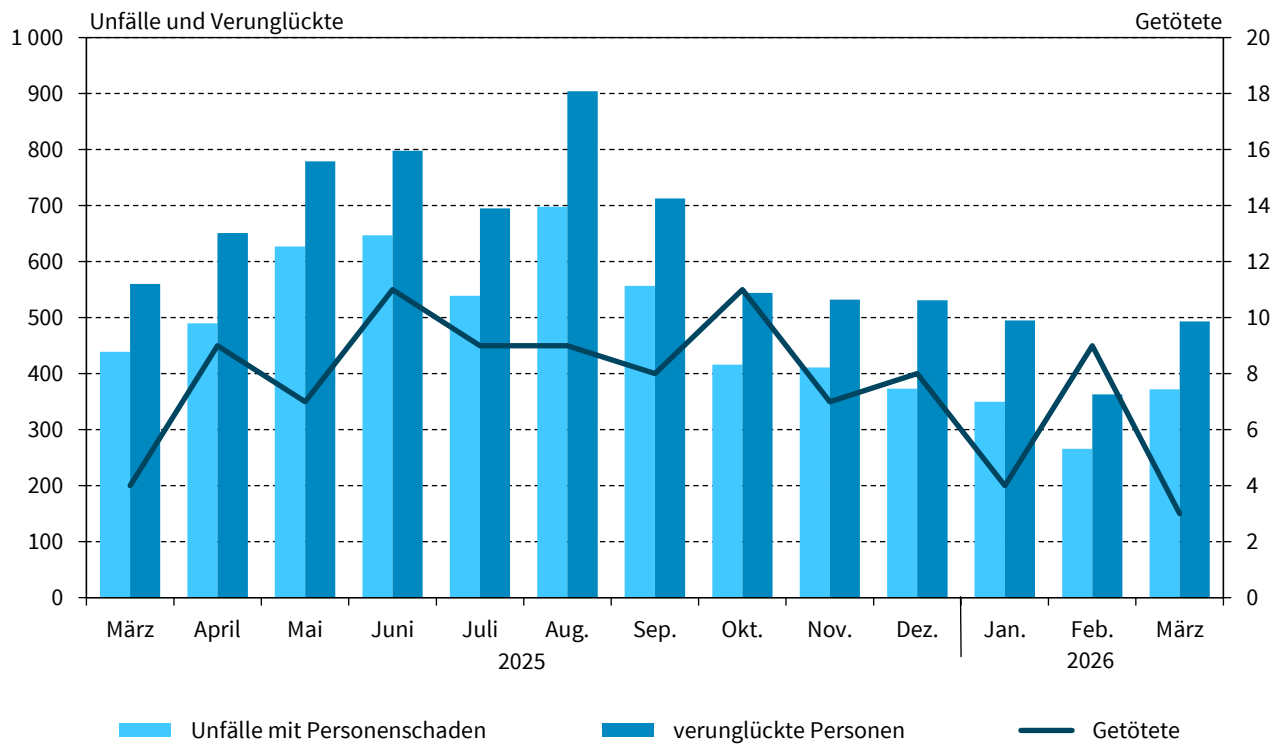
Im März verloren 3 Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben. Dies war 1 Person weniger als im Vorjahresmonat. Die Zahl der schwerverletzten Personen sank im Vergleich zum Vorjahresmonat um 11 Personen auf 89 Personen. Die Zahl der Leichtverletzten mit 401 Personen ist ebenfalls gesunken, und zwar um 55 Personen.

Im Zeitraum von Januar bis März 2026 ist mit 988 Unfällen und 1 351 Verunglückten sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-148 Unfälle bzw. -13,0 Prozent) als auch die Zahl der Verunglückten (-123 Personen) zum entsprechenden Vorjahreszeitraum gesunken. Die Zahl der Getöteten stieg dagegen, und zwar um 2 Personen auf insgesamt 16 Personen.

Pressemitteilung

134/2026

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei verunglückte Personen



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung

134/2026

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	März		Zu- bzw. Abnahme (-) März 2026 gegenüber März 2025		Januar bis März		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2026	2025	Anzahl	Prozent	2026	2025	Anzahl	Prozent
	Anzahl				Anzahl			
Unfälle	4 102	4 102	-	-	12 282	11 478	804	7,0
davon								
Unfälle mit Personenschaden	372	439	-67	-15,3	988	1 136	-148	-13,0
darunter unter Alkoholeinwirkung	12	25	-13	-52,0	41	57	-16	-28,1
davon								
Unfälle mit Getöteten	3	4	-1	-25,0	15	14	1	7,1
Unfälle mit Verletzten	369	435	-66	-15,2	973	1 122	-149	-13,3
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	78	89	-11	-12,4	207	214	-7	-3,3
Unfälle mit Leichtverletzten	291	346	-55	-15,9	766	908	-142	-15,6
Unfälle mit nur Sachschaden	3 730	3 663	67	1,8	11 294	10 342	952	9,2
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) ¹⁾	148	148	-	-	574	513	61	11,9
darunter unter Alkoholeinwirkung	7	14	-7	-50,0	37	49	-12	-24,5
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ²⁾	27	31	-4	-12,9	65	77	-12	-15,6
übrige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	3 555	3 484	71	2,0	10 655	9 752	903	9,3
Verunglückte Personen	493	560	-67	-12,0	1 351	1 474	-123	-8,3
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	13	34	-21	-61,8	51	72	-21	-29,2
davon								
getötete Personen	3	4	-1	-25,0	16	14	2	14,3
verletzte Personen	490	556	-66	-11,9	1 335	1 460	-125	-8,6
davon								
schwerverletzte Personen	89	100	-11	-11,0	241	246	-5	-2,0
leichtverletzte Personen	401	456	-55	-12,1	1 094	1 214	-120	-9,9

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligte Person stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.